

Sicherheitstipp

März 2014

Keine Ablenkung – weniger Unfälle

Unaufmerksamkeit und Ablenkung sind auf Schweizer Strassen die Unfallursache Nummer eins. Die Benutzung des Handys (Telefonieren, Schreiben von Nachrichten, Kontakte suchen) lenkt ab und ist wie das Hantieren am Navigationsgerät gesetzlich verboten.

Auch das Bedienen von Autoradio oder MP3-Player, intensive Gespräche mit Passagieren oder Ablenkungen ausserhalb des Autos wie auffällige Personen oder ein attraktives Panorama verhindern, dass Lenkende ihr Fahrzeug jederzeit im Griff haben.

Deshalb:



vor der Fahrt:

- Handy ab-, Combox einschalten
- Navigationsgerät programmieren
- MP3-Player anschliessen und Musik auswählen, Radiosender einstellen

während der Fahrt:

- Ablenkende Aktivitäten unterlassen, Blick aufs Verkehrsgeschehen richten
- Telefonieren, Nachrichten lesen/schreiben nur im stillstehenden Auto, abseits der Fahrbahn
- Auch mit Freisprecheinrichtung lenken Gespräche ab, verzichten Sie darauf.
- Halten Sie an einem sicheren Ort, wenn Sie etwas erledigen müssen, das Sie ablenken könnte.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bfu.ch oder auf www.lenken-statt-ablenken.ch.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch